

Hans Bernsdorff

EDUARD MÖRIKE
ALS HELLENISTISCHER
DICHTER

ALS HELLENISTISCHER
EDUARD MÖRIKE

Drei Fallstudien



rombach
wissenschaft

PARADEIGMATA

Hans Bernsdorff

**Eduard Mörike
als hellenistischer Dichter
Drei Fallstudien**

ROMBACH WISSENSCHAFT • REIHE PARADEIGMATA

Herausgegeben von Bernhard Zimmermann,
in Zusammenarbeit mit Karlheinz Stierle
und Bernd Seidensticker

Band 58

Hans Bernsdorff

Eduard Mörike als hellenistischer Dichter

Drei Fallstudien

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Humanismus heute
des Landes Baden-Württemberg.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96821-010-0 (Print)

ISBN 978-3-96821-011-7 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2020

© Rombach Wissenschaft – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft mbH &
Co. KG, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des
Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung,
vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
<i>Sehnsucht</i>	21
<i>Das Bildniß der Geliebten</i>	39
<i>Erinna an Sappho</i>	61
Bildteil	121
Abkürzungsverzeichnis	125
Literaturverzeichnis	127

Vorwort

Ich möchte allen danken, die zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben:

Dr. Timo Christian, Mattis Heyne, Dr. Ursula Mandel, Dr. Bernhard Neuschäfer und Professor Dr. Robert Seidel haben Teile des Manuskripts gelesen und wichtige Hinweise gegeben, die in den Fußnoten vermerkt sind. Gleiches gilt für Dr. des. Teresa Baier, die zudem das ganze Manuskript einer Korrektur unterzogen und mich vor manchem Irrtum bewahrt hat. Die Mühe des Korrekturlesens teilten mit mir ferner Anja Behrends und Markus Flaig (dieser durch seine Einspielung von Liedern Hugo Wolfs selbst Mörike-Interpret¹).

Die germanistischen Kollegen Professor Dr. Wolfgang Braungart, Professor Dr. Hans-Henrik Krummacher, Professor Dr. Helmuth Mojem und Dr. Hans-Ulrich Simon haben meine Anfragen geduldig beantwortet. Auch dafür gebührt ihnen Dank.

Den Bibliothekarinnen und Bibliothekaren des Deutschen Literaturarchivs in Marbach danke ich für ihre Unterstützung während mehrerer Besuche.

Den Herausgebern der PARADEIGMATA, besonders Herrn Professor Dr. Bernhard Zimmermann, danke ich für die Aufnahme der Schrift in diese Reihe. Die *Stiftung Humanismus heute* unterstützte die Drucklegung mit einem großzügigen Zuschuss.

Gewidmet ist dieses Büchlein dem Andenken an meine Mutter, die Musikwissenschaftlerin Dr. Christiane Bernsdorff–Engelbrecht (6. Januar 1923 – 14. November 2016), in deren Exemplar des *Echtermeyer–Von Wiese* (Ausgabe 1963) ich vor bald einem halben Jahrhundert Mörikes merkwürdiges Gedicht *Erinna an Sappho* zum ersten Mal sah.

Frankfurt am Main, Pfingsten 2020

1 CD Hugo Wolf: Lieder. Markus Flaig (Bassbariton)/Jörg Schweinbenz (Piano). Spektral 2014.

